

887/AB
vom 27.05.2025 zu 798/J (XXVIII. GP) Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastrukturbmimi.gv.at**Peter Hanke**
Bundesminister

An den
Präsidenten des Nationalrats
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

ministerbuero@bmimi.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2025-0.240.353

27. Mai 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hafenecker, MA und weitere Abgeordnete haben am 27. März 2025 unter der **Nr. 798/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Sanierung Bahnsteig 1 Haltestelle Purkersdorf Zentrum an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Welche baulichen Maßnahmen werden im Rahmen der Sanierung durchgeführt? (Bitte um Auflistung)*

Im Zuge der Arbeiten wurde die Bahnsteigkante bei Bahnsteig 1 saniert, da sich diese im Laufe der Zeit abgesenkt hat. Ebenso wurde die Bahnsteigoberfläche angepasst und Kabel- und Entwässerungsschächte adaptiert. Zudem wurde eine Stützmauer (km 12,815 – km 12,864) mit Absturzsicherung errichtet und bei Gleis 1 am linken Strang die Schiene getauscht (km 13,300 – km 13,800).

Zu Frage 2:

- *Ist neben der Sanierung auch eine grundsätzliche Erweiterung/Modernisierung des Bahnhofs geplant?*
- Wenn ja, was konkret?*
 - Sind weitere Parkmöglichkeiten geplant?*

Für die Haltestelle Purkersdorf Zentrum ist eine umfassende Modernisierung vorgesehen. Ein neuer Personendurchgang mit Liften zu den Bahnsteigen ist dabei ebenso geplant wie eine moderne und barrierefreie Ausstattung der Bahnsteige. Da Baumaßnahmen auf der inneren Weststrecke jedoch langfristig eingetaktet werden müssen und in Abhängigkeit zu anderen

Baumaßnahmen entlang der Strecke stehen, wird die Umsetzung aus heutiger Sicht erst in den frühen 2030er Jahren möglich sein. Deshalb war es auch notwendig, jetzt die genannten Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Eine Erweiterung der P+R-Anlage ist aus heutiger Sicht nicht geplant.

Zu Frage 3:

- *Kommt es auch zu Neubauten von Anlagen, wie Warteunterständen?*

Bei der aktuellen Sanierungsmaßnahme handelte es sich um eine reine Erhaltungsmaßnahme, die den Bahnsteig betraf.

Zu Frage 4:

- *Soll künftig auch der Bahnsteig 2 der Haltestelle Purkersdorf Zentrum saniert werden?*
- Wenn ja, wann?*
 - Wenn nein, warum nicht?*

Die Sanierung des Bahnsteigs 2 hat bereits stattgefunden. 2006 erfolgte die Sanierung der Gleisanlage und des Untergrunds und 2015 erfolgte die Sanierung der Bahnsteigkante.

Zu Frage 5:

- *Wurde in Sachen Bahnsteigsanierung das Einvernehmen mit der Stadtgemeinde Purkersdorf hergestellt?*
- Wenn nein, warum nicht?*

Die ÖBB-Infrastruktur AG ist im regelmäßigen Austausch mit der Stadtgemeinde Purkersdorf, wobei diese Bauarbeiten der Gemeinde mitgeteilt wurden. Im Rahmen von Erhaltungsarbeiten wie diesen, war keine weitere Abstimmung mit der Stadtgemeinde notwendig. Zusätzlich wurde eine Information an die Anrainer:innen verschickt.

Zu Frage 6:

- *Welche Gesamtkosten entstehen durch die Sanierung?*
- Welche Einzelkosten fallen für die jeweiligen Tätigkeiten/Maßnahmen an? (Bitte um Aufschlüsselung)*

Die Kosten belaufen sich laut Detailplanungen auf rund € 900.000, die tatsächlich angefallenen Kosten für einzelne Maßnahmen werden derzeit noch eruiert.

Zu Frage 7:

- *Welche Maßnahmen zum Schutz der Anrainer vor übermäßiger Lärmbelastung werden ergrieffen?*
- Welche Kosten fallen dafür an?*

Durch die Verkürzung der üblichen Bauzeit von 20 auf nur 10 Tage konnte die Lärmbelastung deutlich reduziert und auf ein Minimum begrenzt werden. Für die eingesetzten Baumaschinen waren außerdem gesetzliche Grenzwerte festgelegt, die nicht überschritten werden durften.

Zu den Fragen 8 und 9:

- *Werden bei der Sanierung Maßnahmen zum Schutz vor Vandalismus umgesetzt, wie etwa eine Kameraüberwachung des Bahnsteigs?*
- *Gibt es Aufzeichnungen über Vandalismusakte an besagtem Bahnhof?*
 - a. *Wenn ja, bitte um Übermittlung dieser.*

Derartige Maßnahmen waren nicht vorgesehen. Es gab zwei Vandalismus-Vorfälle in Form von Graffiti. Dazu gab und gibt es eine enge Kooperation mit der Exekutive und auch dementsprechende Fahndungserfolge. Sämtliche Vorfälle werden dokumentiert, um die Schadenshöhe feststellen und nachweisen zu können. Die Vandalismus-Vorfälle waren dabei nicht nur auf die Haltestelle Purkersdorf Zentrum beschränkt, sondern es wurden auch weitere Graffitis – bei Anlagen der Bahn oder bei Anlagen Dritter – entdeckt. Da es aber kein substantielles Sicherheitsproblem auf der Verkehrsstation gibt, wurde von der Installation einer Videoüberwachung abgesehen.

Zu Frage 10:

- *Wird es durch die Sanierungsmaßnahmen zu geplanten Zugausfällen bzw. Takt-ausdünnungen kommen?*
 - a. *Wenn ja, was konkret ist vorgesehen?*

Die baulichen Maßnahmen waren durch Betriebsvorgaben zeitlich reduziert. Es kam zu einer Sperre von Gleis 1 und Bahnsteig 1. Die Betriebsabwicklung erfolgte während der Baumaßnahmen via Gleis 2 und Bahnsteig 2. Die Arbeiten an der Haltestelle Purkersdorf Zentrum erfolgten zudem zeitgleich mit den Arbeiten zwischen Bahnhof Tullnerbach-Pressbaum und Bahnhof Neulengbach vom 12. bis 22. April 2025. Daher ergaben sich durch die Arbeiten in Purkersdorf keine zusätzlichen Zugausfälle.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hanke

